

Schnell mal das Quadrat gezogen

Kindertagesstätte „Botzknööfe“ in Kürten will Begabte besonders fördern

KÜR TEN. Wochentage kann Dr. Gert Mittring sekunden-schnell anhand des Datums berechnen. Auch das Quadrat einer vierstelligen Zahl hat er schneller ermittelt als der Taschenrechner. Mittring, ein Ausnahmetalent, war schon als Kind hochbegabt, hatte aber in jungen Jahren als „anders Denker“ Schwierigkeiten bei der Integration.

Hochbegabte Vorschulkinder – das ist das Thema, das sich die Kindertagesstätte der Kürtener Botzknööfe um Leiterin Alexa Kreitlow und den Vorstandsvorsitzenden Franc Butzmühlen auf die Fahne geschrieben hat.

Die „Zauberflöte“ von Mozart für die Pänz

Bei einem Informationsabend mit Mittring und Hanna Vock vom Bonner „Institut zur Förderung hochbegabter Vorschulkinder“ erfuhren die Besucherinnen und Besucher die ersten Ansätze: freiwilliges Zählen der Kleinen bis 100, Aufführung der „Zauberflöte“-Oper, Fortbildung von drei Erzieherinnen am Bonner Fachinstitut von Hanna Vock.

Leider, bedauert die Leiterin, habe die Einführung des neuen Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) zur Änderung der Gruppenstruktur und Entlassung von Personal geführt.



Die Kindertagesstätte „Botzknööfe“ will Begabte besonders fördern. Dazu fand jetzt ein Info-Abend statt. (Foto: Randow)

„Dies ist für die Projektausrichtung im Bereich frühkindlicher Bildung gänzlich kontraproduktiv.“ Gefragt sei für frühzeitige Begabtenförderung die Unterstützung aller

Kürtener. Ein Sponsor für das Projekt ist schon gefunden: **Michael Hoßdorf, Vertriebsleiter der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal**, sagte eine zweijährige Unterstützung seines Hau-

ses zu. Hoßdorf sagte, dass der Projektansatz nicht von einem Förderer allein getragen werden könne. Die finanzielle Last müsse auf viele Schultern verteilt werden. (cbt)

Weitere Informationen gibt es telefonisch bei Alexa Kreitlow unter der Kürtener Rufnummer (0 22 68) 39 50. Die Botzknööfe haben ein Spendenkonto für das Projekt eingerichtet.